

Glockenweihe

Sonntag, 17. Sept. 1950

nachmittags 2 Uhr



Programm:

- Musikkapelle
- Kirchenchor "Lobsinget ihr Glocken und preiset den Herrn" v. G. Frey
- Gedicht: "Festgruß zur Glockenweihe" vorgetragen von Hörbrand Maria
- Männergesangverein "Das ist der Tag des Herrn"
- Gedicht: "Wir hatten 3 Glocken viele Jahre lang" vorgetragen von Pohl Chr und Ehle Babett
- Kinderchor: "Singet dem Herrn ein neues Lied" (dreistimmig)
- Ansprache des Bürgermeisters Brenner Nikolaus
- Ansprache des Pfarrers Albert Pröller
- Weihe der Glocken
- Während der Weihe wird das Gedicht "Lied der Glocke" von Friedrich von Schiller vorgetragen von Meindl Lieslotte, Urbansky Anneliese, Raunft Mathilde, Fröbrich Johanna, Raunft Michael, Hascher Alois, Hascher Hermann, Grimminger Albert,
- Musikkapelle
- Gedicht: "Nun haben wir die Glocken geweiht" vorgetragen von Ertl Johanna
- Gedicht: "Die wandelnde Glocke" vorgetragen von Brenner Gertrud
- Kinderchor: "Herr, Deine Güte reicht so weit" (dreistimmig)
- Männergesangverein: "Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre"
- Gemeinsames Lied begleitet von der Musikkapelle "Großer Gott wir loben Dich"
- Das Festabzeichen kostete 30 Pfennig